

Von Flittchen und Muttersöhnchen

„Rhingdöchter“ Elke Schlimbach und Ruth Schiffer mit neuem Programm

VON BARBRO SCHUCHARDT

Da haben sich zwei gesucht und gefunden: Elke Schlimbach und Ruth Schiffer sind ein Traumpaar in Sachen kölsche Lieder und Chansons. Wenn dann noch drei großartige Musiker wie Frank Hocker (Gitarre), Thomas Falke (Kontrabass - gezupft und gestrichen) und Pete Haaser (Keyboard, Akkordeon) dazu kommen, darf man sich auf einen Abend der Extraklasse in der Comedia freuen.

„Joot avjehange“ ist die Fortsetzung des Erfolgsprogramms „Himmel un Ääd“, mit dem die beiden Musikerinnen als „Rhingdöchter“ seit 2013 Furore machten. Im Duett oder Solo: Die selbst geschriebenen Lieder wie „Sach jet“ oder „Einmol jedanz“ und Cover-Versio-

nen von Burt Bacharachs „Close to you“ („Noh bei dir“) bis zu Schlimbachs grandiosem Leonard-Cohen-Hit „Halleluja“ rühren ans Herz – oder treffen direkt ins Humorzentrum.

Selbst der größte Mieseper taut auf, wenn die Damen ihre drastische Parodie auf den 50er-Jahre-Ohrwurm „Lollipop“ („Dolljepopp“) über Nippeser Flittchen, körperbetonte Saunagäste („Mediterranea“, „Saunaboy“) oder das Muttersöhnchen aus Wuppertal („Ich bin de Mamm“) röhren.

An diesem Gute-Laune-Abend können die beiden gestandenen Fünfzigerinnen das ganze Spektrum ihres Könnens ausleben – Schlimbach mit ihrer tollen Musical- und Soul-Stimme und Schiffer die Erfahrung als Musik-Kabarettistin. Wunderbar die gefühl-



Elke Schlimbach (links) und Ruth Schiffer, hier zusammen mit Frank Hocker. (Foto: Belibasakis)

vollen Balladen wie „Dies' Naach da jehörs du bei mich“ (frei nach Patience & Prudence' „Tonight you belong to me“), nur von Ruth Schiffer auf der Ukulele begleitet, „Wenn du jehst“ oder „Et rünt en d'r Rhing“ von Brings. In weichem Kölsch gesungen, klingen

selbst die sentimentalien Lieder völlig unkitschig, während die jazzige Begleitung der drei „Prachtkerle“ die Stimmung einfühlsam untermalt.

Schade, dass zunächst keine Folge-Abende oder eine CD-Produktion auf dem Programm stehen...